

07.11.2020 - 01:16 Uhr

Xinhua-Silk Road: Lebensmittelindustrie fördert wohlhabende Entwicklung in ostchinesischer Stadt

Peking (ots/PRNewswire) -

Huai'an, eine Stadt auf Bezirksebene in der ostchinesischen Provinz Jiangsu, hat in jeder Hinsicht eine mäßig wohlhabende Gesellschaft erreicht, indem sie die Entwicklung ihrer Speziallebensmittelindustrie gefördert hat.

Um eine gänzlich wohlhabende Gesellschaft mit einer höheren Lebensqualität zu erreichen, hat Huai'an als wichtige Rohstoff-Getreidebasis und als Heimatstadt der Huaiyang-Küche, eine der vier traditionellen chinesischen Küchen, genutzt, um eine spezialisierte Lebensmittelindustrie zu entwickeln. Laut Cai Lixin, Parteichef von Huai'an, hat der Produktionswert der städtischen Lebensmittelindustrie 100 Milliarden Yuan überschritten.

Die Stadt hat sich für die Förderung von Rahmen, Standard, Information, Netzwerk und Kettenentwicklung ihrer landwirtschaftlichen Produkte eingesetzt. Dies tat sie mit dem Aufbau der entsprechenden Grundlagen, Standards, Qualitätssystemen, E-Commerce-Plattformen und Offline-Geschäfte, so Ni Jianhua, Leiter des Amtes für Landwirtschaft und ländliche Angelegenheiten von Huai'an.

Auf der dritten International Food Expo, die vom 15. bis 17. Oktober in Huai'an (China) stattfand, wurden landwirtschaftliche Produkte unterschiedlicher Qualität aus Huai'an vorgestellt, die der Welt das unvergleichliche "Huai'an-Aroma" demonstrierten.

Über 336 renommierte Lebensmittelunternehmen nahmen an der Ausstellung teil, einschließlich 94 Unternehmen aus Übersee aus 24 Ländern und Regionen.

Es wurde auch eine Cloud-Plattform mit integrierter Cloud-Ausstellung, Cloud-Konferenz und Cloud-Verbindung eingerichtet und zog 448 Aussteller und über drei Millionen Fachbesucher an.

Während der Expo stellte Huai'an 25 Lebensmittelindustrieprojekte mit [Investitionen](#) in Höhe von insgesamt 24,1 Milliarden Yuan vor, darunter sieben Projekte mit [Investitionen](#) aus dem Ausland in Höhe von insgesamt 969 Millionen US-Dollar.

Huai'an hat ebenfalls Pilotprojekte gestartet, um der lokalen Bevölkerung bei der Armutsbekämpfung zu helfen, indem sie in die Geschäfte eingebunden werden, die mit der Herstellung landwirtschaftlicher Produkte in Verbindung stehen.

Im Jahr 2018 übernahm der Bezirk Lianshui in Huai'an die Leitung und eröffnete den Supermarkt "Sonnenschein gegen Armut". Dieser unterstützt Unternehmensgründungen, Beschäftigung, Wohltätigkeitsorganisationen und Beratung und informiert über Entwicklungsprojekte, die Ausbildung von Fachkräften und die Arbeitssuche.

Der Supermarkt hat intelligentere Lösungen angeboten, um die Armut der Menschen zu bekämpfen, sagte Guo Yajun, ein Beamter der Armutsbekämpfung aus der Stadt Chenshi im Bezirk Lianshui.

Unter der Leitung des Supermarkts half Guo einer dreiköpfigen Familie bei dem Antrag eines Kleinkredits und bei der Gründung eines Hühnerzuchtunternehmens. Bis heute hat die Familie etwa 3.000 Hühner und Dutzende Schafe gehalten und dabei ein Jahreseinkommen von etwa 100.000 Yuan erzielt.

Zum Originallink: <https://en.imsilkroad.com/p/317359.html>

Foto - <https://mma.prnewswire.com/media/1328108/image.jpg>

Pressekontakt:

Jingyan Gao
+86 13552905167

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068413/100859131> abgerufen werden.